

05. April 2024

Europa/International

Nach 15 Jahren: Schüleraustausch zwischen Euregio-Gymnasium und französischer Partnerschule lebt wieder auf

Elf Schülerinnen und Schüler auf Besuch in Aurillac

Nach 15 Jahren besuchte jetzt das Euregio-Gymnasium mit elf Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 10 das Lycée Emile Duclaux. Die Schule gehört zur französischen Partnerstadt Aurillac.

"Es ist lang her, dass ich an diesem Ort schon einmal stand, und ich bin froh, es 15 Jahre danach noch einmal zu tun", sagte Frank Gassen, Lehrer des Euregio-Gymnasiums, beim offiziellen Empfang im Rathaus. Dieser bildete den letzten offiziellen Tagesordnungspunkt eines einwöchigen Besuchs in der Hauptstadt des Departemens Cantal.

Die Stadt Bocholt unterhält seit über 50 Jahren eine Städtepartnerschaft nach Aurillac und freut sich über den jüngsten Austausch, der "zugleich die bürgerschaftlichen Beziehungen zwischen den Städten stärkt", wie Petra Taubach, Europabeauftragte der Stadt Bocholt, betont.

Die Beziehungen des Euregio-Gymnasiums mit dem Lycée Duclaux sind ähnlich alt, ruhten gleichwohl aus verschiedenen Gründen für eine gewisse Zeit. Das ist mit dem jetzigen Besuch nun vorbei. Trotz aller Widrigkeiten, wie etwa Terminverschiebungen, Schulalltag oder Bahnstreik-Ankündigungen, machte sich die kleine Gruppe auf den über 1.200 Kilometer weiten Weg und wurde mit einmaligen Erlebnissen und einem spannenden Programm belohnt.

Vielfältiges Programm in der Auvergne


Die französischen Gastgeberinnen und Gastgeber taten alles, um den Schülerinnen und Schülern aus Bocholt einen erlebnisreichen Aufenthalt in ihren Familien zu ermöglichen. Neben dem französischen Schulalltag bekam die deutsche Gruppe die Facetten der Region Auvergne zu sehen: Ob es nun die Käseproduktion an einer landwirtschaftlichen Schule mit angeschlossenem Microbiologie-Exzellenzcluster und eigener Rinderherde, die Stadtgeschichte rund um das bedeutende Kloster St. Géraud, der sportliche Vergleich im Badminton, eine begeisterte Tanztheater-Aufführung oder der Besuch eines marktführendes Unternehmens im Segment der Schneeräumfahrzeugproduktion war.

Historische Highlights in der Auvergne

Die großen Highlights stellten die Tour in die pittoresken Dörfer Rocamadour und Collonges-la-Rouge sowie das Wochenende in den Familien dar. Beide Orte gehören zu den schönsten Dörfern Frankreichs bzw. zum UNESCO-Weltkulturerbe und boten atemberaubende Perspektiven auf die Partnerregion. Am Wochenende stand bei so mancher Familie der Skisport in den nahe gelegenen Monts du Cantal im Vordergrund.

Reich an Erfahrungen, die durch einen Stopp an Eiffelturm und Champs-Élysées noch einmal verstärkt wurden, kehrte die Gruppe nach Bocholt zurück. Ein Gegenbesuch ist bereits in Planung.

Förderung

Der Schüleraustausch wurde gefördert durch die Landesinitiative "Europa-Scheck" des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen. Informationen dazu unter <https://mbeim.nrw/europa-schecks> .



📍 Schülerinnen und Schüler des Bocholter Euregio-Gymnasiums und des Aurillacer Lycée Emile Duclaux besuchten bei ihrem ersten Austausch nach 15 Jahren unter anderem auch die französische Hauptstadt Paris.

Schülerinnen und Schüler des Bocholter Euregio-Gymnasiums und des Aurillacer Lycée Emile Duclaux besuchten bei ihrem ersten Austausch nach 15 Jahren unter anderem auch die französische Hauptstadt Paris.

© Lycée Emile Duclaux, Aurillac/Frankreich



Erlebnisreiche Tage verbrachten die Bocholter Schülerinnen und Schüler in der französischen Partnerstadt Aurillac.

© Euregio-Gymnasium